

# Amtsblatt



# der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

6. Jahrgang Nr. 65 Preis 0,75 Euro April 2022





# Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



# Änderung der Öffnungszeiten Rathaus

Am Donnerstag, den 14.04.2022, ist das Rathaus von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – **16:00 Uhr** geöffnet. Nach den Osterfeiertagen sind wir am Dienstag, den 19.04.2022, zu den gewohnten Öffnungszeiten gern wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und erholsames Osterfest.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

#### Gemeinde Oppach.

Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

# Einverständniserklärung für Jubiläen

# Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der

# Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Erleben Sie nach einer viel zu langen Pause am 29. April 2022 in der Spielhalle der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg endlich wieder einen außergewöhnlichen Abend - eine "Doppelstunde Musik" mit Christoph Reuter:

### "Musik macht schlau! (außer manche)"

In seinem neuen und dritten musikalischen Kabarettprogramm "Musik macht schlau! (außer manche)" entführt uns der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter in die Welt der Musik. In seiner erkenntnisreichen und witzigen Mu-

## **Impressum**

#### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

#### Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,

August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de  $\cdot$  E-Mail: rathaus@oppach.de Telefon (035872) 383-0  $\cdot$  Fax (035872) 38380

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr

#### Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
   Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- · übrigen Teil: jeweiliger Inserent

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN Löbauer Druckhaus GmbH Brücknerring 2 · 02708 Löbau

Telefon (03585) 404257 · Fax (03585) 404258

Internet: www.loebauerdruckhaus.de E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Mai 2022: 19.04.2022 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.05.2022



sikstunde stehen ein paar menschheitsentscheidende Fragen im Raum: Macht das Hören von Mozarts Musik möglicherweise wirklich schlau und verstehe ich dann endlich mal die Relativitätstheorie von Einstein oder zumindest meine Schwiegermutter? Das werden wir testen. Warum kann ich mir nicht mal die zweite Strophe von "O Du fröhliche" merken, aber immer was mein Kollege letzte Woche Doofes zu mir gesagt hat? Fragen über Fragen, zu denen Christoph Reuter in seinem neuen musikalischen Kabarettprogramm Stellung beziehen wird mit Musik, u. a. von Bach, Mozart, Avicii und Miles Davis. "Musik macht schlau! (außer manche)" zeigt auch Ihnen, dass Sie sehr viel musikalischer (und vielleicht auch schlauer) sind als Sie denken.

Christoph Reuter ist seit über zehn Jahren der Pianist des Kabarettisten Dr. Eckart von Hirschhausen und u. a. als Solokabarettist Gewinner des Thüringer Kleinkunstpreises 2017. Sein erstes Buch mit dem Titel "Alle sind musikalisch! (außer manche)" erschien 2021 im Heyne Verlag.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist – wie immer – bestens gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu können!

Andrea Loschke

#### **Tickets:**

GO-Tankstelle/Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg oder unter 0172-3674790

# Meine Superkraft Vorlesen

Unter dieser Überschrift stand der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der zu den größten der bundesweiten Schülerwettbewerbe zählt und an dem sich unsere Schule seit Jahren mit den Schülerinnen und Schülern der sechsten Klassen beteiligt.

In der ersten Runde, die auf Klassenbasis stattfindet, stellen alle Schüler ihr Lieblingsbuch vor, indem sie unter anderem einen kleinen Auszug vorlesen. Die jeweils drei Besten der 6. Klasse treten nun mit ihren Büchern in der zweiten Runde an, um den Schulsieger zu ermitteln. Dieser vertritt unsere Schule dann in der dritten, also der regionalen Etappe im Kreis.

Corona geschuldet konnte der Sieger unserer Schule, Lennox Kramer aus der 6b, sein Buch leider nicht vor Ort in Großschönau vorstellen. Dieses Jahr sollte ein Videobeitrag eingereicht werden. Und so kam Lennox zu seiner ersten virtuellen Lesung, bei der er das Buch "Keeper" von Mal Peet präsentierte und uns in seine Welt des Fußballs mitnahm.

Aufgeregt waren wir alle: Lennox als Vorleser und das Filmteam, Frau Stein und Frau Israel. Dennoch war unser Vorlesevideo schon beim ersten Mal perfekt und konnte gleich dem Börsenverein übersendet werden.

Und das Beste: Lennox hat unsere Schule würdig vertreten und erhielt neben einer Urkunde noch ein neues, spannendes Buch, um seine "Superkraft Vorlesen" weiter zu trainieren.

Claudia Israel, Deutschlehrerin

Bücher gibt es für jeden Geschmack und zu allen Themen. Ob Spannung, Unterhaltung, Wissen: Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten. Der Vorlesewettbewerb bietet die Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und jede Menge neue Bücher zu entdecken.

Und das Beste: man kann dabei auch noch gewinnen...



#### Die IB-Jugendberatung informiert:

April, April, der weiß ne was er will! Mal Regen und mal Sonnenschein, dann schneit's ma wieder mittendrein, so isser der April, der weiß ne, was er will.

Geht's Ihnen auch manchmal wie dem April? Das Eine klingt super, das Andere sieht och ne schlecht aus und wenn dann noch was Drittes dazukommt, ist Verwirrung schon vorprogrammiert. Wir könnten jetzt sagen: So ist das Leben, liebe Leute. Oder: Es gibt keine falschen Entscheidungen. Denn im Eigentlichen ist jede Entscheidung die bestmögliche in diesem Moment, sonst wäre es ja anders entschieden worden.

Für alle Abwägenden zwischen Tiefdruckgebiet und Hochwetterlage und all jene, die vor wichtigen Entscheidungen mit uns ihre Gedanken teilen und sortieren möchten, sind wie gehabt unsere Beratungszeiten immer mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr im Büro der Sachsenstraße 36

im Ebersbacher Oberland. Darüber hinaus sind individuelle Terminvereinbarungen per Mail bei jugendberatungebersbach@ib.de oder telefonisch unter 03586 364958 möglich.

So sagte Charlie Chaplin: "Wenn du nach unten schaust, wirst du nie einen Regenbogen finden." In diesem Sinne einen wunderbar gemäßigten April und sollten Sie doch nach unten schauen müssen, finden Sie möglicherweise zumindest ein buntes Ei.

Herzlichst, Ihre Jugendberaterinnen

## Region der Lebensretter – ein lohnender Titel für die Oberlausitz

Stellen Sie sich vor, ein geliebter Mensch erleidet allein zu Hause im Garten einen Herzinfarkt, während Sie gerade eine Radtour unternehmen. So etwas passiert häufiger als Sie denken.

Über 70.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Herz-Kreislaufstillstand und für viele von ihnen reicht selbst in Großstädten die Zeit bis zum Eintreffen von Hilfe nicht aus, sie vor schweren Schäden oder gar dem Tod zu bewahren. Sieben bis neun Minuten dauert es in Großstädten - auf dem Land oft eher länger - bis der Notarzt da ist. Da sind meist schon unheilbare Schäden aufgetreten, für bis zu 90 % geht eine solche Notlage sogar tödlich aus.

Geholfen werden kann meist nur, wenn noch vor dem Eintreffen des Notarztwagens mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen begonnen wird. Ersthelferinnen und Ersthelfer sind da unsere einzige Chance. Nur wie kommen diese helfenden Menschen zum Patienten?

Der Verein Region der Lebensretter e. V. hat hierfür ein App-Projekt entwickelt. Die App registriert einen Notfall und informiert automatisch professionelle Ersthelferinnen und Ersthelfer in der Nähe. Diese Retter, die in den ersten drei bis fünf Minuten nach einem Herzstillstand eintreffen, können die Überlebenschancen von Patienten verdoppeln oder gar vervierfachen indem sie mit Sofortmaßnahmen beginnen bis der Rettungswagen da ist.

Die Initiatoren des Projektes, MUDr. Radovan Novák und Dr. med. Karolin Lust, Chefarzt und Oberärztin in der An-



ästhesie unseres Klinikums Oberlausitzer Bergland und Dipl.-Ing. Stefan Schumann von der Rettungsleitstelle sammeln gemeinsam mit der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien nun die Projektmittel. Von diesem Geld werden die Einrichtung und die Lizenzgebühren für das erste Jahr der Nutzung in der gesamten südlichen Oberlausitz bezahlt und es ist geplant, mit Hilfe der Landkreise das System nach der Projektphase fest zu etablieren und für uns alle nutzbar zu machen.

Bitte helfen Sie hier: <a href="https://www.99funken.de/ostsach-sen-wird-region-der-leb">https://www.99funken.de/ostsach-sen-wird-region-der-leb</a> oder erkundigen Sie sich bei der Sparkasse, wo Sie direkt spenden können.

Ergänzende Informationen:

Hinweis auf Fachseite: <a href="https://www.rettungsdienst.de/news/ostsachsen-wird-region-der-lebensretter-67804">https://www.rettungsdienst.de/news/ostsachsen-wird-region-der-lebensretter-67804</a>
Website der Organisation: <a href="https://regionderlebensretter-de/lebensretter-werden/">https://regionderlebensretter-de/lebensretter-werden/</a>

Werbevideo: <a href="https://fb.watch/bFQIOILQQq/">https://fb.watch/bFQIOILQQq/</a>

Hinweis auf OB-Seite Zenker:

https://www.facebook.com/1397137327273783/posts/3195592050761626/?d=n

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin Hagen Kettmann, Bürgermeister

Quelle: Stadt Zittau und www.99funken.de

## **Skate-Bau-Camps in Niesky & Zittau**

In unseren Skate-Bau-Camps könnt ihr in jeweils 6 Tagen euer eigenes Skate- oder Longboard bauen, dabei eure Ideen einbringen und umsetzen sowie eurer Kreativität freien Lauf lassen. Dabei wird vor allem Wert auf Handarbeit gelegt. Wer noch nie mit einer Stichsäge, Schleifgerät oder ähnlichem gearbeitet hat, wird es spätestens in diesem Camp lernen. Die Boards werden aus mehreren Lagen Sperrholz gebaut. Dies bietet euch die erste kreative Möglichkeit, die Formen eurer Boards den eigenen Wünschen, Ideen und Bedürfnissen (Körpergröße, Gewicht, Nutzungszweck, Fahrerfahrung usw.) anzupassen. Doch mit dem simplen Verleimen, Sägen und Schleifen des Holzes ist es noch lange nicht getan. Der Board-Bau bietet weitere kreative Möglichkeiten. Ihr könnt euer Board mit unterschiedlichen Techniken selbst kreativ und künstlerisch gestalten. Dazu finden innerhalb des Camps vorbereitende Workshops statt, die dann direkt an den eigenen Boards angewendet werden können. Nach all diesen Arbeiten werden die Boards fertig zusammengebaut und in einem Abschlussworkshop könnt ihr unter Anleitung die nötigen Grundlagen zum Fahren erlernen, um Sicherheit zu erlangen.

Neben diesen inhaltlichen Aspekten des Camps steht natürlich auch der Austausch der Teilnehmenden untereinander im Vordergrund. Indem ihr 6 Tage inkl. Übernachtung miteinander verbringt, lernt ihr weitere zukünftige

Skater\*innen kennen, profitiert von den Erfahrungen anderer und arbeitet gemeinsam. Zusätzlich gibt es über die 6 Tage verschiedene Angebote für euch (z. B. Filmabend, Lagerfeuer, Sportangebote).

Die Camps finden in den Sommerferien in Niesky und Zittau statt:

- Niesky vom 18.07.2022 23.07.2022
- Zittau vom 22.08.2022 27.08.2022

Anmelden können sich junge Menschen im Alter von 12

bis 17 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Camps werden über das Programm AUF!leben gefördert. "AUF!leben - Zukunft ist jetzt" ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona" der Bundesregierung. Weitere Infos und Anmeldung findet ihr unter: <a href="https://www.flexjuma.de">www.flexjuma.de</a>

Jugendring Oberlausitz e. V. Flexibles Jugendmanagement

# Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf April und Mai 2022

(Änderungen vorbehalten)

April

Арііі				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
01.	ab 19:00	"Das große Wiedersehen"	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes "Schützenhaus"
02.	ab 19:00	"Das große Wiedersehen"	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes "Schützenhaus"
03.	11:00–16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof Beiersdorf
09.	13:30	Jugendweihen	Jugendweiheverband	Haus des Gastes "Schützenhaus"
10.		Frühschoppen mit Mittagstisch	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
17.	11:00	Lunch zum Ostersonntag im Festsaal (bitte reservieren)	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
18.	11:00	Lunch zum Ostermontag im Festsaal (bitte reservieren)	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
23.	13:30	Jugendweihen	Jugendweiheverband	Haus des Gastes "Schützenhaus"
24.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
26.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
28.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
30.		Hexenbrennen	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
		M	ai	
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
01.	11:00–16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof Beiersdorf
01.	10:00	Feiertagsbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
05.–08.		Ostfriesland-Circus	Ostfriesland-Circus	Veranstaltungsplatz EDEKA
08.	11:00	Muttertagsbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
14.	14:00-18:00	Maifeier	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
15.	14:00	Geführte Wanderung	FVV e.V. Oppach	Rund um Oppach
19.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
21.	ab 15:00	Depotfest	Freiwillige Feuerwehr Oppach	Feuerwehrdepot Oppach
26	10:00-22:00	Himmelfahrt	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
26.				
26.	09:30	Himmelfahrtsparty an der Skihütte	Skiclub Oppach e. V.	Skihütte Oppach

29.	10:00-17:00	Tag des offenen Umgebindehauses Stiftung Umgebindehaus		
29.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
31.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Für die Durchführung der Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln. Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Veranstaltungen hinsichtlich zu beachtender Vorschriften!



#### **Programm April 2022**

FR 01.04. 20:00 Uhr & MI 06.04. 20:00 Uhr, Film: Percy Drama KA 2021 100 Min. FSK: ab 6 Jahren

MO 04.04. 20:00 Uhr, Dokumentarfilm: <u>Der Schneeleopard</u> Dokumentation FR 2022 92 Min. FSK: o. A.

FR 08.04. 20:00 Uhr & MI 13.04. 20:00 Uhr, Film: <u>Nightmare Alley</u>
Thriller USA 2021 151 Min. FSK: ab 16 Jahren

FR 15.04. 20:00 Uhr & MI 20.04. 20:00 Uhr, Film: <u>Mein Vater, die Wurst</u> Komödie BE 2022 83 Min. FSK: o. A

FR 22.04. 20:00 Uhr & MI 27.04. 20:00 Uhr, Film: <u>Belfast</u> Drama GB 2022 99 Min. FSK; ab 12 Jahren

SO 24.04. 15:30 Uhr, Kinderkino: Tom & Jerry Kinderfilm USA 2021 101 Min. FSK: o. A.

FR 29.04. 20:00 Uhr & MI 04.05. 20:00 Uhr, Film: <u>King Richard</u> Biopic USA 2022 145 Min. FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

# Veranstaltungstipps

#### Cunewalde

02.04., 19:30 Uhr

"Ich lock mich down" oder "Das wird man doch noch sagen dürfen" – Solo-Kabarett mit Marco Moewes "Blaue Kugel"

29.04., 17:00 Uhr

Festveranstaltung zur Eröffnung 800 Jahr-Feier der 5 Jubiläumsgemeinden mit dem Ministerpräsidenten Herrn Michael Kretschmer in der Kirche

anschließend ab 18:30 Uhr Flaniermeile mit verschiedenen Angeboten über Kirchweg / Umgebindehaus-Park / Gemeinde- & Bürgerzentrum

30.04., 08:00–18:00 Uhr Lauf der Tschechischen Autocross-Meisterschaft an der OFFROAD ARENA am Matschenberg

30.04., 18:00 Uhr

Buchlesung mit Bäckermeister Plentz und Brotverkostung Anmeldung: 035877 27272 oder info@scheunen-oase.de Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über die Durchführung der Termine und über die aktuell gültigen Vorschriften der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung!

# Kirchliche Mitteilungen

# Ev. Luth. Kirchgemeinden Veiersdorf und Oppach







Gottesdienste				
	Beiersdorf	Oppach	Region	
03.04.2022		9:00 Pfr. Hecker	10:30 Konfi- vorstellung RegionalGd Spremberger Kirche	
10.04.2022	9:00 Pfr. Hecker		9:00 Taubenheim	

14.04.2022 Grün- donnerstag	19:30 Regionalgottesdienst mit Erstabendmahl für die Konfirmanden Kirche Oppach Pfn. Šimonovská		
15.04.2022 Karfreitag	10:30 Abendmahls-Gd Pfn. Šimonovská	9:00 Abendmahls-Gd Pfn. Šimonovská	14:00 Friedersdorf 15.00 Taubenheim
17.04.2022 Ostersonn- tag	10:30 Pfr. Hecker	6:00 Ostermette Kantor Müller	9:00 Neusalz 10:30 Tauben- heim

18.04.2022 Ostermon- tag		9:00 Fami- lienfreundli- cher Gd Pfn. Šimonovská	10:30 Friedersdorf
24.04.2022	14:00 Jubel- konfirmation		13:30 Regio- nalGd Lawalde
01.05.2022		14.00 Gd zum Baufest mit Kaffee und Musik	10:30 Taubenheim
08.05.2022		10:30 Konfirmation	

Bitte beachten Sie die Aushänge und die Informationen im Internet.

# Monatsspruch für April

María von Maydala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Serrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

### Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

#### **Gottesdienstordnung April**

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
			Theodor-Häbler-Str. 11
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	HI. Messe	Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

#### **Besondere Gottesdienste**

So	03.04.2022	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Einkehrtag in der Fastenzeit in Leutersdorf
		09:00 Uhr	keine Hl. Messe in Ebersbach
Do	14.04.2022	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie in Ebersbach,
			anschl. Ölbergstunde und Agape
Fr	15.04.2022	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie in Leutersdorf
		15:00 Uhr	Kinderkreuzweg im ASH
So	17.04.2022	05:00 Uhr	Feier der Osternacht in Leutersdorf
		10:00 Uhr	Hochamt in Oppach zum Ostersonntag
Мо	18.04.2022	09:00 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach zum Ostermontag
		10:30 Uhr	Hl. Messe in Großschönau
		14:30 Uhr	Andacht in Oppach

#### Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4 02794 Leutersdorf Tel: 03586-386250

Fax: 03586-408534 Mobil: 0152 541 507 52

Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

# **Gemeinde Oppach**



# airetelemreeriba tel trowautd

#### Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

die Welt hält den Atem an. Erschreckende Bilder sind in den Medien zu sehen, Krieg ist in Europa ausgebrochen – für uns alle nicht nachvollziehbar, aber leider wahr. Großes Leid in der Ukraine steht auf der Tagesordnung. Viele Frauen mit ihren Kindern sind auf der Flucht und versuchen den Kriegswirren zu entkommen. Über das Landratsamt Görlitz werden Unterkünfte gesucht, Link: <a href="https://ukraine-goerlitz.de">https://ukraine-goerlitz.de</a>. Gern können Sie sich auch mit mir hierzu in Verbindung setzen.

Auch in unserem Oppach haben sich Bürgerinnen und Bürger bereiterklärt, schnelle Hilfe zu organisieren. So wurden in kurzer Zeit durch Privatinitiativen und ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement mehrere Wohnräume möbliert und zur Verfügung gestellt. Zum Stand 29.03.2022 konnten 10 Erwachsene und 9 Kinder aufgenommen werden. Vor einem Monat sind sie früh zur Arbeit oder in die Schule gegangen und führten ein "normales" Leben. Teilweise ist ihr verbliebenes Hab und Gut nun ein Rucksack mit ein paar wenigen persönlichen Sachen. Ihre Familienväter, Häuser und Wohnungen ließen sie zurück. Eine baldige Rückkehr ist nicht absehbar, denn in ihrer Heimat liegen ganze Städte in Schutt und Asche.

Auch wenn die Welt gerade Kopf steht und Krieg und Zerstörung gerade sehr aktuell sind, möchte ich Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher bitten, gemeinsam mit mir an das Gute in den Menschen zu glauben. Hoffen wir, dass es bald eine friedliche Lösung bei den Kriegsparteien gibt. Gedenken wir der Toten und denken wir ganz speziell an die Kinder, die dieses Leid in keiner Weise zu verantworten haben.

Ich gehe davon aus, dass mit Erscheinen des Amtsblattes weitere ukrainische Flüchtlinge in Oppach aufgenommen werden konnten. Es gilt, die Ankommenden zunächst mittels Formular zu erfassen, ihnen zu helfen, einen Leistungsantrag auszufüllen (damit sie Anspruch auf Geld und soziale Leistungen erlangen) und ein Konto zu eröffnen, über Arbeitsangebote zu informieren sowie ihnen Zugang zum Gemeindeleben zu verschaffen (zeitnah auch in Kita, Schule und Vereinee). Wichtig ist das Erlernen der deutschen Sprache. Derzeit wird im ehrenamtlichen Engagement ein Deutschkurs organisiert. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden, die auf verschiedene Art und Weise helfen, sei es mit Sach- oder Geldzuwendungen bzw. Wohnraum und der Betreuung der Flüchtlinge.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der militärischen Aus-

einandersetzungen auf uns lassen sich derzeit überhaupt noch nicht erahnen, und allein die jetzt ersichtlichen ersten Zeichen – wie Energieverteuerung und entfallende Lieferketten – sind sehr bedenklich. Auch hinsichtlich des kommunalen Haushaltes kann dies nicht ohne Folgen bleiben und dennoch werden wir mit Augenmaß alle Kraft daransetzen, unsere Gemeinde Oppach zu gestalten.

So hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.03.2022 für die Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde wichtige Beschlüsse gefasst. Hierzu zählen die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Oppach und die Finanzierung sowie Auftragsvergaben zur Baumaßnahme Sanierung Brücke "Am Damm". Zudem habe ich in dieser Gemeinderatssitzung gemeinsam mit dem Gemeinderat unsere langjährige Leiterin der Kindertagesstätte "Pfiffikus", Frau Karin Wackernagel, offiziell in einen neuen Lebensabschnitt, den Eintritt in die Altersrente verabschiedet.



Wir danken Frau Wackernagel für ihr großartiges Engagement in unserer Gemeinde Oppach, für ihre Kraft, die sie tagtäglich zur Bewältigung bestehender und neuer Aufgaben eingebracht hat. Mit ihrer stetigen Zuversicht und ihrem unermüdlichen persönlichen Einsatz hat Frau Wackernagel entscheidend unsere Kita "Pfiffikus" zu dem gemacht, was sie jetzt ist. Freude, Glück, Harmonie, Gesundheit – alle diese Augenblicke wünschen wir Frau Wackernagel für die kommende Zeit.



Die Mitarbeiter des Bauhofes sagen DANKE und wünschen Frau Wackernagel alles Gute



Der Personalrat verabschiedet Frau Wackernagel in den wohlverdienten Ruhestand.



Der Elternbeirat bedankt sich für eine gute Zusammenarbeit Fotos: Michael Klos

Mit dem 01.04.2022 wird Frau Jana Reinke die Leitung unserer Kindertagesstätte "Pfiffikus" übernehmen. Wir wünschen Frau Reinke einen guten Start, viele gute und konstruktive Begegnungen sowie viel Freude bei ihrer Arbeitstätigkeit mit dem Mitarbeiterteam der Kita und der Gemeinde, mit unseren Kindern und Ihnen, liebe Eltern. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit vielen positiven Ergebnissen in der Entwicklung unserer Kindereinrichtung.

Nach den Osterfeiertagen soll nun nach Mitteilung des Landesamtes für Straßen und Verkehr (LASuV) der 2. Bauabschnitt zum Ausbau B 96 beginnen. Das bedeutet für unsere Gemeinde, dass der Straßenabschnitt Kreuzung Löbauer Straße – August-Bebel-Straße bis zum Abzweig Dresdner Straße dann gesperrt ist. Nähere Informationen wird das LASuV in Form einer Pressemitteilung, welche zu gegebener Zeit auch auf der Homepage unserer Gemeinde <a href="https://www.oppach.de">www.oppach.de</a> veröffentlicht wird, erteilen. Zudem lade ich Sie zur

# Informationsveranstaltung zum 2. Bauabschnitt B 96

# für Mittwoch, den 6. April 2022 um 18:00 Uhr in den Ratssaal des Rathauses

ein. Vertreter des LASuV und der bauausführenden Firma sind eingeladen, die Baumaßnahme und die damit verbundene Verkehrsführung Ihnen, liebe Oppacherinnen und Oppacher, Unternehmer/innen, Vertreter/innen von Einrichtungen und Dienstleistungen vorzustellen und Ihre Fragen zu beantworten. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Abschließend noch ein Wort zur Kultur in unserem Oppach: die Gala Show der Operette im Haus des Gastes "Schützenhaus" war ein voller Erfolg. Viele interessierte Operettenliebhaber und Neugierige erlebten einen langersehnten, sehr schönen musikalischen Abend. Die Freude über das Erlebte war einem jeden Gast anzusehen. Weitere Veranstaltungen folgen nun auch im Monat April. Einen Neustart wagt unser Oppacher Narrenbund gleich mit zwei Veranstaltungen. Wir wünschen dem Verein reichlich neugierige Gäste und gutes Gelingen.

Im Monat März meinte es die Sonne bei frühlingshaften Temperaturen und blauen Himmel sehr gut mit uns. Wiesen mit Märzenbechern, Narzissen, Krokussen, ... sind wunderschön anzusehen. Damit die Schönheit unserer Natur richtig zur Geltung kommt und zum Wohlfühlen in unserer Gemeinde einlädt, müssen nun noch die Reste des letzten Winters, Unrat und Streumaterial, beseitigt werden. Unsere Grundschüler werden am 13.04.2022 unter dem Motto "Ran an die Schaufeln, Besen und Rechen ... " um ihre Grundschule aktiv werden. Bitte helfen Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher, wieder mit, dass unsere Gemeinde Oppach gerade jetzt im Frühling und zum bevorstehenden Osterfest ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild abgibt. Setzen Sie ein Zeichen für ein sauberes und schönes Oppach, so dass wir selbst uns wohlfühlen und ebenso unsere Gäste.

Mit dem Wunsch auf ein frohes, gesundes und friedliches Osterfest verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel



### Aus Ausschuss und Gemeinderat berichtet

#### TECHNISCHER AUSSCHUSS 26. Sitzung 10.03.2022

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung zu den Beschlussentwürfen, hier dem Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss der Ergänzungssatzung "Pickaer Straße" sowie der Finanzierung und Auftragsvergabe Ersatzneubau Brücke "Am Damm" vorberaten. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden zu Bauanträgen sowie weiteren laufenden und geplanten Baumaßnahmen informiert.

#### **GEMEINDERAT**

31. Sitzung 24.03.2022

Der Gemeinderat beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Oppach.

Der Brandschutzbedarfsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

(10 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme Nr. 54100120001 HW - O12 Ersatzneubau Brücke "Am Damm" im Haushaltsjahr 2022 mit Auszahlungen i.H.v. 315.000 Euro wie folgt zu finanzieren:

- 1. Übertragung der Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021 mit Auszahlungen in Höhe von 273.900 Euro und Einzahlungen in Höhe von 132.000 Euro.
- Verwendung der Pauschalen Zuweisungen für Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von in kommunaler Baulast befindlichen Straßen und Radwegen, siehe Maßnahme It. Haushaltsplan 2022/2023 Maßnahme Nr. 54100117001 Straßensanierung KStB mit Einzahlungen in Höhe von 47.200 Euro und Auszahlungen in Höhe von 52.000 Euro.

(9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Projekt Ersatzneubau der Brücke "Am Damm" an das Ingenieurbüro Giehler GbR aus Oderwitz gemäß der aktuellen Kostenberechnung in Höhe von 68.565,66 € zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt für die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung sowie die Leistungen für Dritte.

(9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Ersatzneubau Brücke "Am Damm" zum Angebotspreis von 242.873,51 € an die Firma Ebersbacher Straßen- und

Tiefbau GmbH aus 02730 Ebersbach-Neugersdorf zu vergeben.

(9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung - zugestimmt)

Der Gemeinderat Oppach beschließt in seiner Sitzung am 24.03.2022:

- Die Aufstellung der Ergänzungssatzung "Pickaer Straße" wird für das in den Übersichts- und Lageplänen dargestellte Gebiet gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Pläne sind Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt.
- 2. Der Entwurf der Ergänzungssatzung "Pickaer Straße" sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- 3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB ist im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchzuführen. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(9 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit – einstimmig zugestimmt)

#### **HINWEISE**

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

#### 28. April 2022

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter "www.oppach.de" bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin



# **Bekanntmachung**

# Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Oppach findet am

#### Montag, dem 11. April 2022, um 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach statt.

#### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers
- 3. Bericht der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses über das Ergebnis der Vorprüfung
- 4. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge durch den Gemeindewahlausschuss
- 5. Gelegenheit zur Äußerung der Vertrauensperson
- 6. Beschlussfassung über die Zurückweisung von Wahlvorschlägen
- 7. Beschlussfassung über die Beifügung von Unterscheidungsbezeichnungen bei Wahlvorschlägen
- 8. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge

Die Sitzung ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

(Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – Sächs-CoronaSchVO) vom 17. März 2022

#### § 7 Wahlen und Abstimmungen

In Behörden und Wahlräumen, die zur Unterstützung und Zulassung von Wahlvorschlägen, zur Beantragung und Ausübung der Briefwahl, zur Stimmabgabe, zur Stimmenauszählung oder zu anderen nötigen Wahlhandlungen genutzt werden und öffentlich zugängig sind, besteht keine Verpflichtung zur Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises. Der Verantwortliche der Zusammenkünfte, Termine oder Maßnahmen hat sicherzustellen, dass Handreinigungs- und ein zumindest begrenzt viruzides Desinfektionsmittel in hinreichender Menge zur

Verfügung stehen sowie die genutzten Oberflächen, Gegenstände und Räume nach Beendigung der Zusammenkünfte, Termine oder Maßnahmen gründlich gereinigt werden.

Silke Gottschalk Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

### **Jagdgenossenschaft Oppach**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oppach lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

#### Mittwoch, den 27. April 2022, um 18:00 Uhr in die Gaststätte "Mondschänke" in Oppach, OT Eichen

ein.

#### Tagesordnung:

- 1. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2021/2022
- 2. Kassenbericht
- 3. Bericht der Jäger zur Jagddurchführung
- 4. Diskussion, Anfragen und Verschiedenes
- 5. Wahl des Jagdvorstandes für die Jahre 2022 2027
- 6. Beschlussfassung

Wir bitten auf diesem Wege alle Mitglieder um Kandidatenvorschläge für die Mitarbeit im neu zu wählenden Jagdvorstand. Bitte melden Sie diese bei unserem Vorsitzenden, damit wir Ihnen die Aufgaben erläutern und die anstehende Neuwahl entsprechend vorbereiten können.

> H. Wünsche Vorsitzender des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Oppach

#### **Anmerkung:**

Von Rechts wegen sind all diejenigen Bürgerinnen und Bürger Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oppach, die im Besitz von bejagbaren Grundstücken auf der Flur der Gemeinde Oppach sind und welche nicht zu einem selbständigen Eigenjagdbezirk gehören.



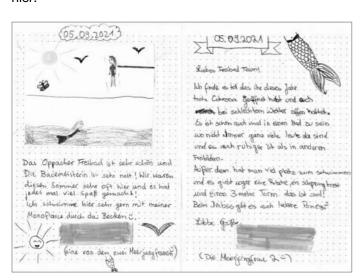
#### Die Freibadsaison steht vor der Tür

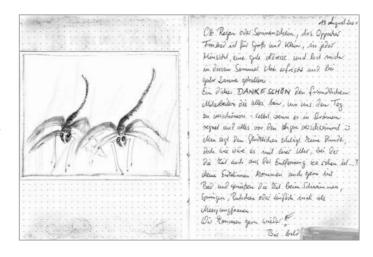
#### Rückblick auf die Badesaison 2021

Am 05.09.2021 haben wir im letzten Jahr die Badesaison beendet. In der Zeit vom 01.06.2021 bis zum 05.09.2021 wurde unser Bad 5.993-mal von Ihnen besucht. Für die zurückliegende, angenehme Saison im Freibad Oppach möchte ich mich bei Ihnen, liebe Gäste, bedanken. Es hat uns sehr gefreut, dass Sie sogar bei schlechtem Wetter bei uns waren. Genauso möchte ich mich noch einmal beim Freibadteam, beim Bauhof und beim Gemeinderat für die tolle Unterstützung bedanken.

Letztes Jahr haben wir für Sie ein Gästebuch angelegt, um zu erfahren, was Sie sich für unser schönes Freibad wünschen. Ich habe mir in den Wintermonaten dazu Gedanken gemacht.

Einen kleinen Einblick von unserem Gästebuch finden Sie hier:





Hier eine kleine Übersicht, wie das Freibad in den letzten Jahren besucht wurde:

Jahr	Besucherzahl
2018	14.519
2019	7.349
2020	7.544
2021	5.993

Bedingt durch die Corona-Situation und das schlechte Wetter in 2021 konnten nicht so viele Badegäste gezählt werden. In der Hoffnung, dass dieser Sommer sonniger wird, freuen wir uns, Sie alle wieder recht herzlich begrüßen zu können.



#### Angebote für die diesjährige Saison

Die Vorbereitungen des Freibades beginnen wieder im April. Unterstützt werde ich durch meinen Auszubildenden und den Bauhof.

Auch in diesem Jahr soll unser Freibad gern für Sie – wie geplant vom 1. Juni bis 31. August – zu folgenden Zeiten für Sie öffnen:

- · montags bis samstags von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- · sonn- und feiertags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- in den Sommerschulferien t\u00e4glich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Die Eintrittspreise sind analog des Vorjahres

- · Tageskarte Erwachsene 3,00 €
- · Tageskarte Kinder (6 16 Jahre) 1,50 €
- Kinder unter 6 Jahren haben in unserem Freibad freien Eintritt

Außerdem werden wieder Gästekarten (10 Besuche – 1 Eintritt frei), eine Familienkarte sowie Jahreskarten angeboten.

Die Jahreskarten können Sie vorab schon im Rathaus während der Öffnungszeiten erwerben. Vielleicht wäre dieses eine schöne Idee für den Osterhasen!

#### Unser Freibad bietet Ihnen:

- Schwimmerbecken mit 50-m-Bahnen
- ▽ Röhrenrutsche
- → 3-m-Sprungturm
- große Liegewiesen mit Sonnenliegen und -schirmen frei zur Verfügung
- Klettergerüst und Sandkasten
- ▽ Beach-Volleyball-Platz (Ausleihe von Bällen möglich)
- 2 Tischtennisplatten
- behindertengerechte sanitäre Einrichtungen.

Für das leibliche Wohl der Badegäste sorgt weiterhin unser Kiosk mit seinem bewährten Imbiss- und Getränkeangebot.

Am 1. Juni ist Kindertag und dort wollen wir unsere Kleinen ganz herzlich begrüßen.

Wir freuen uns auf Sie und werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Schwimmmeisterin Beatrix Abel

# **GESUCHT!!!**

Wir benötigen für die Sommermonate Juni bis August 2022 für unser Freibad noch Rettungsschwimmer/Rettungsschwimmerinnen.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Entsprechend des Einsatzgebietes wird ein gewisses Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und die Freude an der Mitarbeit in einem Team vorausgesetzt.

#### Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Badeaufsicht
- Sicherstellung der Badhygiene und Einhaltung der Corona-Hygieneregeln
- Aktive Gästebetreuung
- Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

#### Erforderliche Kenntnisse:

- aktuelles Deutsches Rettungsabzeichen in Silber
- aktuelle Erste-Hilfe-Grundausbildung

Die Bezahlung erfolgt aufgrund der geleisteten Stunden mit einem festen Stundensatz nach geltendem Mindestlohn.

Haben Sie Lust, in den Sommermonaten bei der Gemeinde Oppach im Freibad mitzuarbeiten?

Dann bewerben Sie sich bis zum **01.05.2022** bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 ,02736 Oppach oder per E-Mail an: rathaus@oppach.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Gottschalk unter 035872 38316 oder E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de und Frau Abel unter 035872 32434 oder E-Mail: abel.rathaus@oppach.de gern zur Verfügung.

# Lust, im Freibad zu arbeiten?

Liebe Schülerinnen und Schüler, wir bieten im Freibad Oppach Ferienarbeit an! Für die Monate Juni bis August 2022 suchen wir Kassiererinnen / Kassierer.

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Entsprechend des Einsatzgebietes wird ein gewisses Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und die Freunde an der Mitarbeit in einem Team vorausgesetzt. Neben technischem Grundverständnis für die Bedienung der



Kasse, erwarten wir Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Die Bezahlung erfolgt aufgrund der geleisteten Stunden mit einem festen Stundensatz.

Unser Freibad hat bis zum Beginn der Sommerferien von Montag bis Samstag von 12 bis 19 Uhr sowie sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet, in den Sommerschulferien täglich von 10 bis 20 Uhr. Die voraussichtliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 bis 20 Stunden. Sollte der Bedarf eine höhere Arbeitszeit ergeben, erfolgt dies in Abstimmung.

Haben Sie Lust, in den Sommermonaten bei der Gemeinde Oppach

mitzuarbeiten?

Dann bewerben Sie sich bis zum **30.04.2022** bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach oder per E-Mail an: <u>rathaus@oppach.de</u>

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Gottschalk, Tel: 035872 38316 oder E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de zur Verfügung.





Folgender Termin der aktiven Abteilung ist geplant:

Freitag, 15. April 2022, 19:00 Uhr
- Türöffnung

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameraden kurzfristig.





Neues von der Schulmaus



Nun schweben wir im Schulhaus also im 2. Halbjahr dieses Schuljahres. Die Halbjahreszeugnisse gehören der Vergangenheit an. Ich war glücklich, dass ich nach den Ferien nur einen Tag still im Schulhaus sitzen musste. Am Faschingsdienstag ging die

Post ab. In jeder Klasse ertönten seltsame Geräusche passend zu den Kostümen. Ich hatte mich natürlich auch in Schale geschmissen. Die dicken Wadeln hatte ich schön unter meinem langen Kleid versteckt. Ich war passend mit langem, wehenden Haar als Burgfräulein unterwegs. Auf das Fräulein legte ich an diesem Tag besonderen Wert. Jedoch kam ich in diesem Kostüm ganz schön aus der Puste. Mit dicken Krümeln von Pfannkuchen im Bauch quälte ich mich den steilen Berg der Straße zur Kegelbahn hinauf. Dort quetschte ich mich unerkannt zwischen die riesigen Kugeln der Klasse 2. Blitzschnell musste ich vor einer rollenden Kugel flitzen, um nicht Kopf und Kragen einzubüßen.

Nach dieser Aufregung lief ich im Schneckentempo in die Turnhalle und besuchte die Klasse 4b. Dort landete ich auf dem bunten Schwungtuch und flog hoch mit den Bällen durch die Luft.



Nach einer kurzen Verschnaufpause zog ich lärmend durch Oppach und schwang im Takt der Trommel am EDEKA vorbei. Leider hatte ich den Abstecher zur Bonbonausgabe bei der Bürgermeisterin verpasst. Einige Autofahrer freuten sich und winkten den Kindern und natürlich mir als Hauptperson zu. Im Schulhaus wagte ich in meinem Eckchen ein kleines, verrücktes Tänzchen zur flotten Musik.

Schwitzend verließ ich den Raum und machte mir vor Angst beim ohrenbetäubenden Knall fast in mein Höschen. Die Jungen der ersten Klasse ballerten mit ihren Cowboyrevolvern kreischend im Gang herum. Ich zog mich deshalb zitternd in die erste Etage des Schulhauses zurück. Ich stibitzte heimlich eine Packung leckere Gummibären in der Klasse 4 a und spielte anschließend unter dem Stuhl in der Klasse 3 heimlich mit. Die nächsten Tage musste ich mich von meiner Rolle als Burgfräulein und den vielen verkleideten Kindern erst einmal erholen. (Ich freue mich jedoch schon wieder auf die neue Faschingssaison.) Nach meinen ausgiebigen Ruhephasen habe ich nun wieder einen Überblick, was hier so passiert. Ich kann berichten, dass alle Klassen wieder nach dem ganz normalen Stundenplan lernen.



Mittags kommen einige Erwachsene ins Schulhaus oder in die Turnhalle und führen liebevoll verschiedene Ganztagsangebote durch. Geduldig warte ich im Schulhaus auf eine Meldung von einer unbekannten Person, die das freiwillige soziale Jahr an meiner Seite verbringen möchte. Mein Versteck hinter dem Schrank werde ich aber nicht teilen.

Eure Schulmaus

# Neues aus dem Pfiffikushaus

#### "Wir begrüßen den Frühling"

So steht es in großen Lettern im freundlich geschmückten Eingangsbereich der Kita.

Alle Kinder und Erzieher freuen sich, dass wir wieder im Regelbetrieb arbeiten und öffnen können und die Kinder mit ihren Freunden der Nachbargruppe spielen können. Im Haus hört man aus allen Zimmern wieder fröhliches Kinderlachen, die Faschingsdeko musste der Frühlingsund Osterdeko weichen und das Üben der Frühlingslieder ergänzt die freundliche Atmosphäre im ganzen Haus.

Die "großen" Krippenkinder läuten beispielsweise mit dem Lied "Frühling auf der Wiese" die neue Jahreszeit ein. Sie suchen die Schneeglöckchen auf der Wiese oder gehen mit Freude die Enten füttern.

Alle sind schon gespannt, ob es bald irgendwo in der Nähe der Kita Lämmer, Küken, Kaninchen u. ä. zu entdecken gibt und uns vielleicht sogar jemand einlädt, diese zu bestaunen?

Eine besondere Überraschung erlebten auch die ganz kleinen Krippenkinder, als nach dem Mittagsschlaf ein ganz großer freundlicher Osterhase durch das Fenster schaute. Eine Erzieherin hatte ihn an die Scheibe gemalt und der schaut nun dem bunten Treiben in der Kita zu und arbeitet schon auf Hochtouren, um allen Kindern ein fröhliches Osterfest zu bereiten. Er hat sich schon traditionell ganz viel Hilfe beim Elternbeirat erbeten und eine verlässliche Zusage dafür erhalten. Ganz lieben Dank dafür!

Die Hortkinder freuen sich natürlich ganz besonders, dass nun endlich wieder im offenen Konzept jeder seinen Interessen klassenübergreifend am Nachmittag nachgehen kann. Sie haben schon den Frühjahrsputz begonnen und hoffen natürlich ganz sehr, dass in diesem Jahr endlich das Außengelände des Hortes eine Verbesserung erhält.









Unsere Vorschulkinder gehen nun wieder regelmäßig in die Sporthalle. Sie haben Großes vor! Im Mai werden sie wieder im Rahmen der Kindersportwoche in Neugersdorf starten und sich in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen mit Kindern anderer Einrichtungen messen. Aber wir gehen mit besonders viel Optimismus ins Rennen, denn Frau Richter hat uns einen ehrenamtlichen Trainer, Herrn Andreas Marschner, organisiert, der uns nun regelmäßig beim Üben unterstützen wird.

Am 9. März 2022 fand im HdG eine gemeinsame Vorstellungsrunde statt, in der Frau Reinke, als künftige Leiterin und das Team erstmals Kontakt zueinander fanden. Gleichzeitig wurde auch Frau Beckel als neue Mitarbeiterin ab 16.03.2022 begrüßt. Sie wird ab September ihre Erzieherausbildung berufsbegleitend beginnen und ist bis dahin im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bei uns beschäftigt. Es war eine angenehme Runde, wo offen Erwartungen und Visionen ausgetauscht wurden und beiderseits Freude auf eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft vorbereitet wurde.

Allen unseren Kindern und Lesern wünschen wir von Herzen ein friedliches, gesundes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfiffikusteam



In eigener Sache

# Time to say goodbye...

Nach mehr als 45 Arbeitsjahren im sozialen Bereich werde ich am 1. April 2022 in den Ruhestand eintreten.

Ich darf auf viele wunderbare Projekte, Aktivitäten, helfende Hände, Begegnungen und Erfahrungen in meinem Arbeitsleben dankbar zurückblicken.

13 Jahre davon durfte ich mit dem Team der Kindertagesstätte "Pfiffikus" zahlreiche Oppacher Kinder auf dem Weg ins Leben begleiten und deren Vertrauen und das der Eltern erfahren. Diese Zeit hat viele positive Spuren bei mir und hoffentlich auch bei den Kindern hinterlassen.

Dabei denke ich nicht nur an den Neubau von Hort und Kita, die als Einrichtung sehr schöne Rahmenbedingungen für die Arbeit mit den Kindern bieten. Vielmehr durfte ich mit vielen wunderbaren Menschen zusammenarbeiten, habe viel Engagement und Unterstützung erlebt und wurde immer wieder mit strahlenden Kinderaugen belohnt und motiviert.

Dafür bin ich sehr dankbar. Einiges wird mir davon sicher fehlen.

Frau Reinke hat nun im April die Leitung der Kita "Pfiffikus" übernommen. Ich wünsche ihr, dass sie die gleiche Unterstützung erfährt und gemeinsam mit dem tollen Team den Kindern den Weg ins Leben bereitet und zu stabilen Persönlichkeiten und "Wurzeln" der Kinder beiträgt.

Ich werde die Zeit in Oppach in besonderer Erinnerung behalten und bin dankbar für alle Begegnungen mit interessanten Menschen, denen das Wohl der Kinder am Herzen lag. Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang auch Herrn Hornig und Frau Hölzel erwähnen, die mit ihrem Engagement entscheidend dazu beitrugen, dass die Kinder, die Schule und die Kita einen zentralen Stellenwert im Gemeinwesen des Ortes erhalten haben.

Nun freue ich mich auf die neuen Herausforderungen meines "Unruhestandes" und wünsche auch meinem zurückgelassenen Team von Herzen alles erdenklich Gute, Frieden, Zuversicht, Gesundheit und immer ein Lächeln im Herzen und auf dem Gesicht.

K. Wackernagel

# Neu in unserer Kita "Pfiffikus



Ab dem 01.04.2022 gibt es mit mir in der Kita Pfiffikus ein neues Gesicht. Ich heiße Jana Reinke, bin 35 Jahre alt und freue mich sehr als neue Kita-Leiterin Ihre neue Ansprechpartnerin zu sein.

Seit über 10 Jahren bin ich im Bereich der Sozialpädagogik tätig und kann somit auf umfangreiche Erfahrungen zurückgreifen. Diese werde ich nun nut-

zen, um mich in der Kita "Pfiffikus" einzubringen. Dabei möchte ich Bewährtes erhalten und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Wackernagel und ihrem Team anknüpfen. Für meine zukünftige Arbeit ist es mir wichtig, die Kita gemeinsam mit dem Kita-Team auch in unserer modernen Zeit zu einem Ort der Bildung, Erziehung und liebevollen Betreuung weiterzuentwickeln.

Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und darauf, Sie liebe Eltern und Kinder, kennenzulernen.

Ihre Jana Reinke

# Der Elternbeirat der Kita "Pfiffikus" informiert:

Die erste von uns initiierte Altpapiersammlung am 14.03.2022 lief sehr gut – der Hänger füllte sich schnell und auch 2 Autos konnten noch voll beladen werden.





Insgesamt **1150 kg**Altpapier wurden in Bautzen
bei Veolia abgegeben. So
sammelten wir 80 € für die
Kinder der Kita.

Ein herzliches

Dankeschön
an alle fleißigen
Sammler und
Sammlerinnen!
Weiter so!

Nächste Altpapiersammlung der Kita "Pfiffikus" Oppach:

<sub>@</sub>11.04.2022

14.°°-16:°° Uhr

auf dem Parkplatz der Kita

# Mitteilungen aus Vereinen



# Frauenring e.V.

überparteilich & überkonfessionell

Ein frohes, sonniges Osterfest wünschen die Frauen vom Frauenring, Landesverband Sachsen. In der Osterhasenwerkstatt wurde bereits viel gebastelt und der Osterhase wird die Geschenke verteilen.

#### Vorabinformation:

Im Mai wollen wir wieder mit dem Seniorencafe im Ratssaal des Rathauses beginnen. Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Amtsblatt.

Heidi Fischer

# Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert



#### Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

nachdem nun leider eine komplette Saison nicht stattfinden durfte, haben wir uns wenigstens zum **Weiberfasching** auf den Weg zum Rathaus gemacht, um uns nach dem traditionellen **Hexesetzen** am Rathaus im selbigen die uns zustehenden Schlipse zu holen.





Auch die Ideen zum **Faschingsumzug in Schirgiswalde** wurden vom Veranstalter begraben – doch auch hier ließ man sich nicht ganz unterkriegen und lud einfach zum sonntäglichen Frühschoppen ein! Viele Gäste und Vereine folgten diesem Ruf:



Trotz erschwerter Bedingungen versuchen wir, das Vereinsleben so gut es geht aktiv zu gestalten. Statt Proben und Bühnenbau: Glühweinfeuer und Grillrunden. Wenn das Wetter besser wird, wollen wir auch mal die Wanderschuhe anziehen. Und bei alledem fallen uns ständig neue Ideen für künftige Veranstaltungen ein – hoffen wir, dass wir sie dann auch mal umsetzen können!

Nichtsdestotrotz freuen wir uns auch weiterhin über Neumitglieder: Wer Interesse daran hat, uns kennenzulernen, der kann uns jederzeit ansprechen oder über Facebook, WhatsApp oder <u>www.onb-ev.de</u> kontaktieren.

Wir verbleiben bis bald mit einem dreifachen "Hupp oack rei" Euer Oppacher Narrenbund

Zum Abschluss noch eine wichtige Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

#### **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

am Freitag, 20.05.2022, um 19:00 Uhr in der "Mondschänke" / OT Eichen

Versammlungsleiter: Lutz Schuster Wahlleiter: Lutz Schuster Schriftführer: Teresa Wockatz

#### Tagesordnung:

- Eröffnung & Begrüßung durch den Präsidenten Ronny Thümer
- 2. Jahresrückblick
- Rechenschaftsbericht des kommissarischen Vertreters 2021
- 4. Bericht Kassenprüfer 2021
- 5. Entlastung kommissarischer Vertreter
- 6. Bericht Funkenbetreuer und Funkentrainer
- 7. Wahl des neuen Vorstandes & ggf. Bereichszuständigkeiten
- 8. Wortmeldungen / Diskussion

Die Rückmeldungen zur Teilnahme bis 06.05.2022 und die Abgabe von Briefwahlunterlagen bis 19.05.22 sowie Wortmeldungen und Anträge sind bitte per Mail an den Versammlungsleiter zu übermitteln: <a href="mailto:schusterlutz@web.de">schusterlutz@web.de</a> – Danke!



#### Einladung zu unserer Vereinsausfahrt

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. führt in diesem Jahr wieder eine Vereinsausfahrt durch. Diesmal soll es in den schönen Spreewald gehen.

Der Reisetermin ist Sonnabend, der 11. Juni 2022.

Wir laden dazu, neben unseren Vereinsmitgliedern, alle reisefreudigen Oppacher, ihre Freunde und Bekannten ein, sich daran zu beteiligen – sicher eine willkommene Abwechslung nach der langen Zeit der Abstinenz.

Der Teilnahmepreis beträgt 58,00 €/Person (bei 48 Teilnehmern).

Interessenten melden sich bitte bei unserem Vorstandsmitglied, Frau Marianne Gaida, an,

Tel.: 035872/33292 oder unter der E-Mail-Adresse: Gaida@arcor.de

Dort erhalten Sie auch weitere Auskünfte.

Der Vorstand Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.



#### **Gemeinde Beiersdorf**

Tel. 035872 3 58 32 Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters: dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: <u>www.beiersdorf-ol.de</u>

und www.gemeinde-beiersdorf.de

E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de



# **Gemeinderat**

#### Sitzung 22.02.2022

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 4.316,01 Euro für die Arbeiten zur Schadensbehebung am Tor des Feuerwehrdepots zum Produktkonto 126001.421100 für das Haushaltsjahr 2021. (9 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, die Eigenanteile sowie die VLN-Umlage der Ausführungskosten für den grundhaften Ausbau der Lochbergstraße (MKZ 112 05-4) und der Brettmühlstraße (MKZ 116 15-7) sowie noch festzulegenden Ausgleichsmaßnahmen für beide Vorhaben in Höhe von 11 % zu übernehmen.

Die Übernahme der Eigenanteile erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung von öffentlichen Fördermitteln im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens Beiersdorf.

Die Vereinbarung mit der Teilnehmergemeinschaft Beiersdorf ist Bestandteil des Beschlusses.

(10 Ja-Stimmen – einstimmig)

# Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren – 07.03.2022

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung der Corona Sonderzahlung in Höhe von 1.300 Euro an den ehrenamtlichen Bürgermeister Herrn Hagen Kettmann zu Lasten der Liquiditätsreserve bis spätestens 31. März 2022.

(7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen, 1 Befangenheit – zugestimmt)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

#### 26. April 2022

statt. Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

### **Bekanntmachung**

# Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Beiersdorf findet am

Montag, dem 11. April 2022, um 17:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach statt.

#### **Tagesordnung:**

- Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers
- 3. Bericht der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses über das Ergebnis der Vorprüfung
- 4. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge durch den Gemeindewahlausschuss
- 5. Gelegenheit zur Äußerung der Vertrauensperson
- 6. Beschlussfassung über die Zurückweisung von Wahlvorschlägen
- 7. Beschlussfassung über die Beifügung von Unterscheidungsbezeichnungen bei Wahlvorschlägen
- 8. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge

Die Sitzung ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

(Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – Sächs-CoronaSchVO) vom 17. März 2022

§ 7 Wahlen und Abstimmungen

In Behörden und Wahlräumen, die zur Unterstüt-

zung und Zulassung von Wahlvorschlägen, zur Beantragung und Ausübung der Briefwahl, zur Stimmabgabe, zur Stimmenauszählung oder zu anderen nötigen Wahlhandlungen genutzt werden und öffentlich zugängig sind, besteht keine Verpflichtung zur Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises. Der Verantwortliche der Zusammenkünfte, Termine oder Maßnahmen hat sicherzustellen, dass Handreinigungs- und ein zumindest begrenzt viruzides Desinfektionsmittel in hinreichender Menge zur Verfügung stehen sowie die genutzten Oberflächen, Gegenstände und Räume nach Beendigung der Zusammenkünfte, Termine oder Maßnahmen gründlich gereinigt werden.

Silke Gottschalk Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

# Lust auf Ferienarbeit?

#### Liebe Schülerinnen und Schüler, wir bieten im Bauhof Beiersdorf Ferienarbeit an!

Wir suchen für die Monate Juli und August 2022 für unseren Bauhof Unterstützung.

Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Entsprechend des Einsatzgebietes wird ein gewisses Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und die Freunde an der Mitarbeit in einem Team vorausgesetzt. Neben technischem Grundverständnis und handwerklichem Geschick erwarten wir Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Die Bezahlung erfolgt aufgrund der geleisteten Stunden mit einem festen Stundensatz.

Die voraussichtliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 20 Stunden. Sollte der Bedarf eine höhere Arbeitszeit ergeben, erfolgt dies in Abstimmung.

Haben Sie Lust, in den Sommermonaten bei der Gemeinde Beiersdorf mitzuarbeiten?

Dann bewerben Sie sich bis zum <u>30.04.2022</u> bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach oder per E-Mail an: <u>gottschalk.rathaus@oppach.de</u> mit dem Betreff: Ferienarbeit Bauhof.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Gottschalk, Tel: 035872 38316 oder E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de zur Verfügung.

### Versammlung der Jagdgenossen

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Beiersdorf lädt alle Jagdgenossen (Eigentümer, Nutznießer, Treuhänder von der zur Jagd geeigneten Flächen) der Gemeinde Beiersdorf zur

Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 13.04.2022 um 18.00 Uhr in den Aufenthaltsraum der Agrargesellschaft "Am Bieleboh" ein.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Jagdvorstandes
- 3. Bericht der Jagdpächter
- 4. Bericht über die Jahresrechnung (Kassenbericht)
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
- 7. Diskussion
- 8. Wahl des Jagdvorstandes 2022 2027
- Beschluss zum Jagdpachtvertrag für den Zeitraum 01.04.2021 – 31.03.2030
- Beschluss zur Aufstellung der Pächter im Jagdpachtvertrag
- 11. Beschlussfassung zum Finanzplan des Jagdjahres 2022/2023

Uwe Vesper, Jagdvorsteher

# Beiersdorf unterstützt die ukrainische Feuerwehr mit Hilfsgütern

Eine spontane Idee, der Ukraine zu helfen, wurde innerhalb von einer Woche in die Tat umgesetzt.

Am Donnerstag, dem 10.03.2022, wurden bei der freiwilligen Feuerwehr Beiersdorf Hilfsgüter und Geldspenden gesammelt. Der MTW mit Anhänger der Feuerwehr und ein privater Kleinbus standen für den Transport zur Verfügung.

Freitagabend, 20:00 Uhr, begann die 700 km lange Reise in Richtung Korczowa. Dieser Ort liegt an der ukrainischen Grenze und dort endet auch die Autobahn 4. Es war eine Fahrt ins Ungewisse.

In der Nacht wurde Kontakt mit der polnischen Feuerwehr aufgenommen, die am letzten Autobahnparkplatz vor der Grenze für die Koordinierung zuständig war. Von dort bekamen wir auch eine Telefonnummer der ukrainischen Feuerwehr, um die Spenden direkt dorthin zu geben, wo sie wirklich gebraucht werden.

Die Fahrt auf der A4 über Wroclaw, Katowice, Krakow

und Rzeszow verlief ohne Stau. Was uns sehr beeindruckt hatte, waren die zahlreichen Hilfstransporte, die aus vielen europäischen Ländern über Nacht auf der Autobahn unterwegs waren. Auf den Raststätten wurden Informationen ausgetauscht, und es war ein unwahrscheinlicher Zusammenhalt zwischen den internationalen Hilfstransporten. Ob Busunternehmen, Sattelzüge, Transporter, Rettungshundestaffeln, Hilfsorganisationen und Privatpersonen, alle fuhren Richtung ukrainische Grenze. Ein weiterer Ausnahmezustand war die Zuteilung von Diesel. Die Tanksäulen waren alle blockiert und wurden erst nach Rücksprache freigeschalten. Der Grund unserer Fahrt war ersichtlich und wir konnten den Tank komplett füllen. Der Preis für einen Liter Diesel lag bei 1,74 Euro. Da kann sich jeder ausrechnen, was so ein Hilfstransort für Kraftstoffkosten verursacht, und hinzu kommt noch die Maut für gewisse Autobahnabschnitte.

Bei Sonnenaufgang erreichten wir unser erstes Ziel, die Einsatzleitung der polnischen Feuerwehr. Zum Glück spricht ein Feuerwehrkamerad der Beiersdorfer Feuerwehr polnisch, was die Verständigung erheblich erleichterte. Dort wurde abgeklärt, von welchem Aufnahmelager wir Flüchtlinge mit nach Deutschland nehmen können. Zuvor gab es mehrere Telefonate mit der ukrainischen Feuerwehr zwecks Übergabe der Hilfsgüter. Der erste Parkplatz auf der A4 nach der Grenze in Richtung Rzeszow wurde als Treffpunkt vereinbart. Durch Probleme an der Grenze verzögerte sich die Ankunft etwas. Wir nutzten die Zeit, um Kraft zu tanken. Nach dem Eintreffen der ukrainischen Feuerwehr wurden die Spenden zügig umgeladen und auch jede kleine Lücke im Fahrzeug wurde gefüllt. Uns wurde bewusst, wie dringend Hilfe benötigt wird. Die Kameraden waren dafür 250 km gefahren. Die Dankbarkeit lässt sich nicht in Worten ausdrücken, die uns entgegengebracht wurde. Das große Dankeschön möchten wir hiermit an die zahlreichen Spender weitergeben!

Nun ging unsere Reise weiter zu einem Flüchtlingslager unweit von der Autobahn in einem Gewerbegebiet. Auf den Straßen fuhren gepanzerte Fahrzeuge der polnischen Armee, Reisebusse und Polizei gehörten ebenfalls zum Straßenbild.

In der Erstaufnahmestation suchten wir nun Hilfebedürftige, die mit nach Beiersdorf kommen wollten. Die Suche war schwierig, viele wollten in Großstädte in Polen und Deutschland. Der Gesamteindruck von dieser Lagerhalle war positiv. Es war sauber, es war reichlich zu essen da und es wurde alles in Ruhe reguliert. Es ist aber auch richtig, dass große Berge von Sachen draußen neben der Halle lagen. Männersachen werden vor Ort nicht gebraucht und Sachen für Frauen und Kinder an dieser Stelle nicht. Viele haben nur Plastiktüten und können nicht mehr tragen. Als Hinweis, Sachen werden erst benötigt, wenn das Endziel erreicht ist.

Um die Fahrzeuge optimal auszulasten, hatten wir beschlossen, zum 35 km entfernten Grenzbahnhof Przemysl zu fahren.

Nach erfolgreicher Parkplatzsuche gingen wir zum Bahnhof, wo die Züge aus der Ukraine ankommen. Auch hier wurde alles sauber gehalten und ein gutes Verpflegungssystem stand zur Verfügung. Wir standen nun mit unserem Pappschild "Dresden, Germany" auf dem Bahnhof. Viele kennen nur die großen Städte. Mit unserem schönen Ort Beiersdorf konnte niemand etwas anfangen. Es stellte sich heraus, dass es nicht möglich ist, einfach so die hilfebedürftigen Menschen mitzunehmen. Eine Registrierung war erforderlich. Wir teilten unser Team, ein Teil fuhr in Begleitung von einer Hilfsorganisation in einen großen Auffangstützpunkt in der Stadt. Der andere Teil blieb am Bahnhof, suchte schon Mitreisende, half bei der Koordinierung, um eine optimale Auslastung der Fahrzeuge zu gewährleisten. Viele hatten schon konkrete Ziele in Deutschland. Mit Übersetzer-Apps, Dolmetschern und paar kleinen Sprachkenntnissen kämpften wir uns durch. Wir waren nun über 24 Stunden wach, hatten die ersten drei Mitreisenden gefunden und noch 700 km Rückreise vor uns.

Uns wurde bewusst, wir haben Krieg in Europa. Man kannte die Bilder nur aus Filmen, wie die Menschen im 2. Weltkrieg in die Flucht getrieben wurden. Wir waren nun live dabei und sahen verzweifelte, weinende Frauen, die mit Plastiktüten und ihren Kindern auf dem Bahnhof saßen und auf einen Zug, Bus oder eine Mitfahrgelegenheit warteten.

Der Bahnhofsvorplatz war nur noch eingeschränkt nutzbar, weil der polnische Ministerpräsident sich angekündigt hatte, um sich ein Bild von der Lage vor Ort zu machen

Die Zeit verging und der andere Teil von unserem Team war immer noch nicht zurückgekommen. Wir hatten die Gelegenheit, mit anderen Helfern ins Gespräch zu kommen. Ein Hinweis auf einen Caritasstützpunkt am Bahnhof brachte uns weiter. Dort wurde uns eine 6-köpfige Familie mit 3 Kindern und einem Baby für die Reise nach Beiersdorf anvertraut. Das heißt, ein Fahrzeug war ausgelastet. Nach mehreren Stunden waren wir wieder vollzählig. Die psychische Belastung war für uns alle sehr groß. Die Eindrücke im Aufnahmelager und die Situation am Bahnhof mussten erstmal verarbeitet werden.

Nun war es Mittag, für den MTW hatten wir 3 Frauen, 3 Kinder und einen kleinen Hund für die Reise nach Beiersdorf organisiert. Nachdem alle noch eine SIM-Karte und Verpflegung für die Fahrt erhalten hatten, konnten wir endlich zu den Fahrzeugen laufen und die Heimfahrt vorbereiten. Der Anhänger wurde umgehängt, damit die Familie mit dem Baby schneller in die Unterkunft nach Beiersdorf kommt und ein Fahrerwechsel fand statt. Wir hatten telefonischen Kontakt mit den Kameraden zu Hause. Sie mussten noch einige Dinge besorgen, zum Beispiel Babynahrung und Hundefutter.

Hilfsgüter direkt übergeben, wo sie gebraucht werden, die Fahrzeuge optimal ausgelastet, Sonnenschein und strahlende Kinderaugen gaben uns Kraft für die Heimfahrt. Gegen 22:30 Uhr wurden wir am Depot in Beiersdorf empfangen, fast 40 Stunden wach! Durch die ganze Aufregung gab es nur kurze Ruhepausen.

Wir sind glücklich, dass wir anderen Menschen helfen konnten.

Ein großes Dankeschön an alle Spender, durch euch war diese Aktion möglich.

Die Helfer

#### **DANKE**

Die Lage in der Ukraine ist bekannt und bedarf keiner Wertung meinerseits.

Mit diesen Zeilen möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Beiersdorf für ihre spontane Hilfe recht herzlich bedanken.

Durch die Hilfsbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr wurden benötigte Hilfsgüter kurzfristig gesammelt und auf direktem Weg an die Grenze zur Ukraine gebracht.

Auf dem Rückweg wurden vor Ort – in Verbindung mit der Vermittlung der CARITAS – Mütter mit Kindern im Alter zwischen einem und acht Jahren nach Beiersdorf gebracht. Eine vorübergehende Unterbringung wurde durch den RKMC Germany 7 im Tannenhof und bei Familie Ludwig sichergestellt. Auch bei anderen Familien wurden Flüchtlinge aufgenommen.

Ich bedanke mich bei allen, die diese humanitäre Hilfe mit Spenden vor Ort unterstützen.

Insgesamt sind 21 Flüchtlinge in Beiersdorf in Betreuung. Da unsere Unterbringungsmöglichkeiten in Wohnungen in Beiersdorf von der kommunalen Seite ausgeschöpft sind, bitten wir um Unterstützung bei der Bereitstellung von Wohnraum.

Bitte kontaktieren Sie mich bei Hilfsangeboten unter:

Tel.: 0173/2018994

In Dankbarkeit, Ihr Bürgermeister Hagen Kettmann

# Neues von den Bielebohknirpsen

Im Rahmen des Förderprogramms "Richtlinie zur Verbesserung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung" (RL KiTa-QuTVerb "Ausstattung digitale Medien für das Jahr 2021 – Kindertageseinrichtungen) erhielt unsere Einrichtung im Dezember 2021 sechs Tablets, einen Beamer sowie drei Digitalkameras.

Wir sind sehr dankbar, dass wir durch diese Förderung die entsprechenden Medien erhalten haben, die wir nun gemeinsam mit den Kindern nutzen können.

Die Erzieher haben in den unterschiedlichen Bereichen begonnen, die Kinder an die digitalen Medien heranzuführen und ihnen somit ein Kennenlernen dieser Geräte zu ermöglichen, die mittlerweile schon zum Alltag in dieser Zeit gehören.

Erste Erfahrungen konnten, z. B. bei der hiesigen Vogelhochzeit gesammelt werden. Gemeinsam mit den Kindern benutzten wir unser Tablet als Nachschlagewerk über die Vogelhochzeit, betrachteten verschiedenes Material und suchten ein Video der Vogelhochzeit im Internet aus, welches wir dann über den Beamer gemeinsam mit den Kindern anschauten.

Die Vorschulgruppe recherchierte im Rahmen eines Pferdeprojekts, wie genau Pferde aussehen und worauf man achten muss, um als Projektabschluss Stockpferde aus Socken zu bauen.

Auch für Wetterprojekte lässt sich das Tablet hervorragend nutzen, z. B. mittels Nutzung einer Wetter-App, zum Erstellen von Fotocollagen mit unterschiedlichen Wettermotiven, Kleidung lässt sich fotografieren und zuordnen, man kann eine Wetteruhr oder Wetterkarte gestalten usw.

Mit der App Chatterpix lassen sich Fotos eine Stimme verleihen, z. B. kann man einem Apfel eine Kinderstimme zuordnen und ihn dann sprechen lassen.

Die Tablets können auch als Mal- und Gestaltungsmöglichkeit mit dem entsprechenden Programm genutzt werden

Einige Kollegen haben bereits an online-Weiterbildungen des Projektes "Kita dialogital! Sprachliche Bildung mit Medien gestalten" teilgenommen, um sich das entsprechende Wissen bezüglich der Nutzung der verschiedenen Medien vermitteln zu lassen.

In den Ferien konnten die Hortkinder einen Tag lang Filmproduzent sein.

Zunächst erstellten die Kiddies ein Daumenkino. Sie lernten, wie wichtig es ist, jede Bewegung einzeln zu zeichnen, um dann eine gesamte Abfolge eines kleinen Filmes entstehen zu lassen.

Auf den Tablets wurde die "Stopp Motion App" installiert. Mit deren Nutzung konnten die Kinder ihren eigenen kleinen Kinofilm produzieren. Sie hatten drei Motive zur Auswahl: Steine, Lego, Tafel. In drei Teams suchten die Kinder gemeinsam nach Ideen. Mit viel Freude und Ausdauer ging es ans Werk. Stück für Stück wurden Legosteine aufeinandergesetzt, jeder einzelne Schritt mit dem Tablet abfotografiert und in die App eingefügt. Herausgekommen sind drei fantastische Kurzfilme, die sich sehen lassen können.











## Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	April
Beiersdorf	17.15–17.45	12.

Die Haltestelle:

**Beiersdorf** Parkplatz Schützenhaus Weitere Informationen unter www.cwbz.de

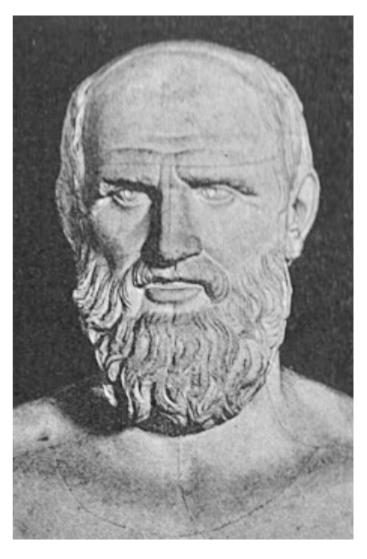
# Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 75: Die Geschichte der medizinischen Versorgung in Beiersdorf Teil 1: Medizin in früheren Zeiten

Ich möchte in einer vierteiligen Artikelserie die Geschichte der medizinischen Versorgung in unserem Heimatort Beiersdorf betrachten. Im ersten Teil dieser Serie werden zur Übersicht einige Aspekte der medizinischen Entwicklung vom antiken Griechenland bis in die Neuzeit betrachtet. Der zweite Teil beinhaltet Informationen über unsere bisherigen Ärzte in Beiersdorf. Der dritte Teil berichtet über die Zahnärzte und die Dorfschwestern in unserem Heimatort. Im vierten Teil werden Geburtshilfe, die Versorgung der älteren Mitbürger und die Krankenhäuser im Altkreis Löbau beschrieben.

Begeben wir uns nun gedanklich in das antike Griechenland. Die herausragende Persönlichkeit der griechischen Medizingeschichte war der Arzt Hippokrates von Kos, der von 460-370 vor Christi lebte. Er wird als der Vater der modernen Medizin bezeichnet. Auf ihn geht auch der Eid des Hippokrates zurück. Hier ein kurzer Auszug: "Meine Verordnungen werde ich treffen zum Nutzen der Kranken, nach bestem Vermögen und Urteil; ich werde sie bewahren vor Schaden und willkürlichem Unrecht. Was ich bei der Behandlung sehe oder höre, werde ich, soweit man es nicht ausplaudern darf, verschweigen und solches als Geheimnis betrachten". Noch heute wird der Hippokratische Eid in medizinethischen Fragen oft als Richtlinie angeführt. Im Mittelalter schufen Mönche in den Klöstern die Grundlagen der modernen Medizin. Die Klostermedizin verbindet die Lehre von Heilkräutern, den Arzneipflanzen, der Ernährungskunde und den christlichen Glauben zu einer ganzheitlichen Medizin. Hildegard von Bingen schrieb zwischen 1150 und 1160 ihre medizinischen Werke, die bis in unsere Tage in der Naturheilkunde Verwendung finden. Die Ausübung der praktischen Chirurgie im Mittelalter oblag den in Zünften zusammen geschlossenen "Handwerks-Chirurgen". Chirurgisch tätige Ärzte wurden im Mittelalter Wundärzte genannt. Hauptaufgabe der damaligen Wundärzte war die Versorgung von Wunden. Außerdem behandelten sie auch Abszesse, Tumore, Verbrennungen und Krampfadern. Des Weiteren renkten sie Gelenke ein, versorgten Knochenbrüche, zogen Zähne und nahmen auch Amputationen vor. Man kann sie als "Handwerksärzte"

betrachten. Sie lernten vorwiegend aus Erfahrung. Als Allheilmittel gegen viele Krankheiten betrachtete man im Mittelalter den Aderlass. Neben den Wundärzten gab es die Barbiere. Sie waren für das Rasieren und den Aderlass zuständig, betätigten sich zusätzlich als Zahnärzte und Apotheker. Sie wurden oft auch als Quacksalber bezeichnet. Daneben gab es bald schon sogenannte "akademische Ärzte", die sich vorwiegend der inneren Medizin widmeten. Im Mittelalter gab es viele Krankheiten und Seuchen. Zwischen 1347 und 1352 wütete eine schlimme Pestwelle. In ganz Europa tötete diese Seuche etwa 25 Millionen Menschen, also rund ein Drittel der damaligen Gesamtbevölkerung. Die Pest kam noch mehrere Male wieder und verschonte auch die Oberlausitz nicht Laut der Kohlmann-Chronik sind daran in der Oberlausitz von 1631 bis 1633 40.000 Menschen gestorben. In Beiersdorf sollen nur 9 Einwohner überlebt haben. Die Cholera, eine Durchfallerkrankung, wütete noch im 19. Jahrhundert in Deutschland. Die Pocken sind eine hochansteckende Viruserkrankung, die oft tödlich verlaufen konnte. Betroffene Menschen hatten einen furchtbar aussehenden Hautausschlag. Eine weitere schlimme Krankheit war der Typhus. Diese Krankheit wird durch ein Bakterium hervorgerufen und führt unbehandelt oft zu sehr hohem Fieber. Noch im Jahre 1913 sind mein Urgroßvater und mein Großonkel hier in Beiersdorf an dieser Krankheit verstorben. Nicht zu vergessen sind die vielen Lungenkrankheiten, besonders





die Tuberkulose, die früher viele Menschen dahinraffte. Seit dem 19. Jahrhundert arbeiten Forscher an Impfstoffen (Vakzine) zum Schutz gegen Infektionskrankheiten. Im deutschen Reich brach im Jahre 1871 eine schwere Pocken-Epidemie aus und es starben daran ca.

180.000 Menschen. 1874 führt Bismarck mit dem Reichsimpfgesetz eine Impfpflicht gegen Pocken ein. 1979 erklärt die WHO die Pocken für ausgerottet. Im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gehörte Diphterie bei Kleinkindern zur häufigsten Todesursache. 1936 erfolgte die Zulassung eines Impfstoffes gegen diese Krankheit in Deutschland. 1882 entdeckt Robert Koch den bakteriellen Erreger der Tuberkulose. Erst 1921 kommt ein Impfstoff auf den Markt. Nach dem Krieg wird endlich ein Impfstoff gegen den Polio-Virus (Kinderlähmung) entwickelt. Diese Krankheit hatte viel Leid über die Menschen gebracht. 1960 wird in der DDR eine Impfpflicht gegen den Polio-Virus (Kinderlähmung) eingeführt. 1945 kam der erste Grippeimpfstoff auf den Markt.

In letzter Zeit wurden im Rekordtempo Impfstoffe gegen Covid-19 entwickelt. Einen 100%-Schutz bietet dieser Impfstoff bisher nicht, aber schwere Verläufe sollen verhindert werden. Von der Pharmaindustrie wurde eine Reihe von Antibiotika entwickelt, die gegen Bakterien, nicht aber gegen Viren wirksam sind. Ein übergroßer Einsatz führte aber dazu, dass bakterielle Erreger in zunehmendem Maße gegen Antibiotika resistent werden. Auch die Gerätemedizin machte große Fortschritte. Ein Segen für die Menschheit sind die heutigen Narkosemöglichkeiten. Was mussten unsere Vorfahren ohne Narkose aushalten! Ärzte und medizinisches Personal haben zukünftig viele Möglichkeiten, den Patienten mit modernen Mitteln zu helfen.

Trotzdem sollten die **Naturheilverfahren nicht vergessen** werden.

Die Informationen entstammen dem Internet. Das erste Bild zeigt eine Nachbildung von Hippokrates, Bild 2 Hildegard von Bingen und das 3. Bild einen Aderlass. Alle Bilder und die wesentlichen Grundlagen dieses Artikels wurden im Internet recherchiert.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer



Ende redaktioneller Teil



AnzeigenAnnahmeschluss
für das Amtsblatt
Mai 2022
ist der
19. April 2022.



# Alle Tage Rummel und Jahrmarktbetrieb

für Groß und Klein.

weitere Infos unter www.beiersdorf-ol.de



# **Freitag**

Partynacht
mit
Kyau & Albert
und
weiteren
Top-DJs.

# Samstag

Familientag undSchlagernacht

mit

Angelika Martin,
Marie Reim und
Bernhard Brink.
Moderation Andreas Thomas.





# Sonntag

of Großer Festumzug
mit
Gottesdienst im Festzelt
und Frühschoppen.